

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 AZV

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde gemäß der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung mit einem

- Erfolgsplan 2025
- Liquiditätsplan 2025
- der Finanzplanung (voraussichtliche Entwicklung d. Erfolgs- und Liquiditätsplanes) 2025-2028
- Stellenplan sowie der
- Darlehensbelastung

aufgestellt.

Dazu die erforderlichen Anlagen 1 bis 4.

Basis für die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2025 bilden die Ist- Werte des Jahres 2023 sowie die eingeschätzten V- Ist- Werte des Jahres 2024. Darlehensneuaufnahmen sind in 2025 nicht geplant, ein Darlehen soll in Höhe von 123 T€ abgelöst werden. Der Kassenkredit wird analog der Vorjahre mit 250 T€ sicherheitshalber für nicht absehbare Vorkommnisse beibehalten.

Im Jahr 2025 werden in der Verbandskläranlage 690 T€ für den Neubau einer Fällmittelstation (400 T€), einer Ersatzinvestition der zentralen Schaltanlage/ EMSR- Technik in zwei Jahresscheiben (130 T€), der Erweiterung der Photovoltaik- Anlage an der Nordseite des Daches und der Fassade am Betriebsgebäude (150 T€) sowie der Anschaffung von Pumpen in Höhe von 10 T€ geplant. Für den Neubau der Fällmittelstation wurde ein Antrag nach der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft – RL SWW/2016 mit 50 % Förderung gestellt. Die verbleibenden 50 % sollen als Verrechnungsmöglichkeit der Abwasserabgabe für vergangene 3 Jahre dienen. Voraussetzung dafür ist die Reduzierung von Schadstoff Gesamtphosphor um mindestens 20 % von 2,0 mg/l auf 1,5 mg/l.

Im Bereich des Kanalnetzes sind Investitionen von insgesamt 920 T€ vorgesehen.

In Ehrenfriedersdorf ist die Fortsetzung der koordinierten Maßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr zur Verlegung des Regenwasserkanales in der „Herolder Straße“ von gesamt 230 T€ geplant.

Außerdem soll die Verlegung des Regenwasserkanales im Louis-Riedel-Weg mit Anbindung an die Erschließungsanlage der neuen Wohngebiete in Gelenau in Höhe von 100 T€ realisiert werden. Ebenso ist in Gelenau die Neuverlegung eines defekten Regenwasserkanales im Bereich der Straße der Einheit 291 bis 327 mit ca. 500 Metern notwendig. Dazu werden Planungskosten in Höhe von 50 T€ eingestellt, die Realisierung soll in 2026/2027 erfolgen. Mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis wird diesbezüglich eine Vereinbarung zur Fiktivkostenbeteiligung verhandelt, um auch weiterhin das Straßenoberflächenwasser der K 7105 aufzunehmen. In Venusberg, OT Spinnerei ist es notwendig den Schmutzwasserkanal in der „Waldstraße“ zu verlegen, dabei wird mit Kosten in Höhe von 35 T€ gerechnet. Hier müssen jedoch noch Eigentumsverhältnisse geklärt werden. Die restlichen Positionen im Bereich „Kanalnetz“ betreffen den Neubau bzw. Ersatzneubau von Schmutz-, Mischwasser- und Regenwasserkanälen von insgesamt 480 T€ im gesamten Verbandsgebiet. Analog der Vorjahre werden 15 T€ für Planungsleistungen des Folgejahres und 10 T€ für die Neuanschaffung von Pumpen eingestellt.

Für mögliche Anschaffungen an Betriebs- und Geschäftsausstattung sind 15 T€, Fahrzeug-/ Maschinenteknik 50 T€ sowie zur Anschaffung und Implementierung des 3. Teiles der BALY-Software zum DMS- System in Höhe von 20 T€ geplant.

-2-

Die Finanzierung der in 2025 geplanten Investitionen erfolgt aus der Einnahme von Straßentwässerungsbeiträgen sowie der Fördermittelbereitstellung für die Anschaffung einer Fällmittelstation, eines Fiktivkostenbeitrages des LaSuV und aus Eigenmitteln.

Die Höhe der Einnahme aus Straßentwässerungsbeiträgen beläuft sich auf 250 T€.

Einnahmen

Der Vergleich des Geschäftsjahres 2024 zum Planjahr 2025 ergibt folgende Einnahmeentwicklung in den Hauptpositionen:

Position	Ist 2023 €	Plan 2024 €	V-Ist 2024 €	Plan 2025 €
Gebühren (Umsatzerlöse)	2.642.479	2.567.000	2.631.000	2.631.000
Einnahme AfA SoPo	505.456	542.000	568.000	563.000
Sonstige Erträge	22.413	5.500	15.500	5.500
Gesamterlöse	<u>3.170.348</u>	<u>3.114.500</u>	<u>3.214.500</u>	<u>3.199.500</u>

In den Umsatzerlösen sind die Gebühreneinnahmen Abwassergebühren ZKA, Kanal, Kleininleitergebühr, Straßentwässerungsgebühren sowie die Einnahme der Fäkaliengebühr enthalten. Die V-Ist-Erlöse aus der Einnahme Abwassergebühren ZKA und Kanal erhöhen sich gegenüber dem Planwert um 64 T€, was sich aus der Auflösung der Rückstellung für den Gebührenaussgleich (Jahresscheibe 2024) ergibt.

Die sonstigen Erträge im Jahr 2023 betreffen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 9 T€, Einnahmen aus wertberechtigten Forderungen von 7 T€, 4 T€ Mahngebühren sowie Einnahmen aus Einleit-, und Schachtgenehmigungen sowie Skonti von 2 T€. Verrechnungsbescheide zur Abwasserabgabe liegen vollständig vor und wurden gemäß der Antragstellung bewilligt.

Mit einem Einwohnerzuwachs im Verbandsgebiet wird durch Neuansiedlungen in Eigenheimgebieten gerechnet, zumindest kann dadurch dem Einwohnerrückgang aufgrund der Altersstruktur teilweise entgegengewirkt werden.

Die Einnahme der Kleininleitergebühr wird als gleichbleibend eingeschätzt, da diese nur noch anfällt, wenn keine ordnungsgemäße Entsorgung des Fäkalschlammes und Wartung der vollbiologischen Kleinkläranlagen nachgewiesen werden kann.

Die Einnahmen der Straßentwässerungsgebühren werden mit jährlich 60 T€ eingeschätzt. Je nach Abfuhr der Fäkalie aus den vorhandenen vollbiologischen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben wird die Fäkaliengebühr eingenommen, sie wird mit jährlich 5 bis max. 7 T€ eingeschätzt. Technische Leistungen betreffen die Einnahmen aus der Ausstellung von Schacht- und Einleitgenehmigungen.

Unter den sonstigen Einnahmen wird eine Schätzung von jährlich 5 T€ in Betracht gezogen.

Außerdem erfolgen weiterhin die Auflösung des Sonderpostens für die Abwasserabgabe sowie der Fördermittel und Straßenentwässerungsbeiträge in Höhe von gesamt 563 T€.

Die Abschreibung und somit Auflösung des Sonderpostens für die Abwasserabgabe geht zurück, da die ersten Verrechnungsbescheide bereits abgeschrieben sind.

Bei der Auflösung des Sonderpostens für Fördermittel gibt es einen Anstieg um die bewilligten Mittel aus dem Zuwendungsbescheid für die Erneuerung der Rechenanlage auf der Verbandskläranlage. Die Bewilligung der Fördermittel erfolgte von 690 T€ um 450 T€ auf 1,1 Mio €, welche bereits ausgezahlt wurden.

Die Förderung nach der RL Siedlungswasserwirtschaft SWW/2016 für Kanäle entfällt weiterhin. Der Sonderposten wird analog des Sachanlagevermögens je nach Anlage abgeschrieben. Bei den Abschreibungen des Sonderpostens wurde die AfA- Vorschau zugrunde gelegt. Die Abschreibung erfolgt analog der Abschreibung der jeweiligen Sachanlage.

Als Auflösungsbetrag des Sonderpostens im V- Ist 2024 (SoPo Abwasserabgabe) ergibt sich über eine Nutzungsdauer von 20 Jahren (Durchschnittsnutzungsdauer des SAV im Zusammenhang der verrechnungsfähigen Abwasserabgabe Verbandskläranlage) ein Betrag in Höhe von 62 T€ unter Beachtung vorliegender Verrechnungsbescheide.

Die Entwicklung ist in 2025 sowie der Folgejahre aufgrund des Auslaufens der Verrechnungsbescheide für die Veranlagungsjahre 2000, 2001 und 2002 rückläufig.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen, welche uns durch die Einwohnermeldeämter im Verbandsgebiet per 30.06. des Jahres im Verbandsgebiet mitgeteilt wurden, wird nachfolgend dargestellt.

	Jahr 2023	Jahr 2024	Differenz
Gelenau	4.114 E	4.061 E	- 53 E
Ehrenfriedersdorf	4.544 E	4.514 E	- 30 E
Drebach	1.320 E	1.293 E	- 27 E
Thum	<u>4.932 E</u>	<u>4.865 E</u>	- <u>67 E</u>
gesamt:	14.910 E	14.733 E	- 177 E

Ausgaben

Für das Jahr 2025 wird mit Aufwendungen in Höhe von 3.121.000 € gerechnet, gegenüber dem Planwert 2024 in Höhe von 2.948.950 €.

Das eingeschätzte V-Ist 2024 beträgt 2.906.500 €, so dass demgegenüber in 2025 Mehraufwendungen in Höhe von 214 T€ erwartet werden.

Der Vertrag über die Lieferung und den Bezug von Strom für die Verbandskläranlage läuft zum 31.12.2024 aus, verlängert sich um ein Jahr, wenn keine Kündigung erfolgt. Aufgrund des stabilen Arbeitspreises wurde der Spotmarktvertrag nicht gekündigt. Der Arbeitspreis im Jahresmittel 2024 betrug ca. 7,2 Cent pro kWh.

-4-

Im Jahr 2023 konnten 39.908 kWh erzeugt und für den Eigenverbrauch 38.429 kWh genutzt werden. Bis August 2024 beträgt die Erzeugungsmenge 38.239 kWh, davon 36.037 kWh für den Eigenverbrauch.

Der Materialaufwand (Fäll- und Flockungsmittel) wird in 2025 analog des Planwertes 2024 eingeschätzt.

Die Erhöhung der Personalkosten 2025 zum V-Ist 2024 resultiert aus Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes und planmäßigen Stufensteigerungen. Außerdem ist geplant, eine neue Stelle als Technischen Mitarbeiter und mit Erfahrungen im Kommunalrecht zu besetzen. Die Notwendigkeit besteht u. a. darin, um die in Privatgrundstücken verlegten Kanäle grundbuchrechtlich zu sichern und übernommene bestehende „Altkanäle“ vor allem im Bereich der Regenwasserkanäle aufzunehmen sowie zu dokumentieren.

Die Abschreibungen wurden der AfA- Vorschau aus der Anlagenbuchhaltung entnommen, zzgl. der Aktivierungen zu den geplanten Investitionen. Dabei wird erfahrungsgemäß im Jahr der Anschaffung von einer Aktivierung im letzten Quartal des Jahres ausgegangen.

Die Prüfungskosten für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der örtlichen Prüfung waren von 2018 bis einschließlich der Prüfung des Jahres 2024 gleichbleibend. Die Auftragserteilung für die Prüfung des Jahres 2024 erfolgte bereits. Zur Prüfung ab dem Jahr 2025 müssen neue Angebote eingeholt werden, es wird mit einem Anstieg von jährlich 1.500 € gerechnet.

Die Beratungsleistungen der Stadtentwässerung Dresden soll in 2025 beibehalten werden, geplant werden dafür 10 T€. Die Kenntnisse und Erfahrungen der Stadtentwässerung Dresden auf dem Gebiet der Abwasserableitung und Abwasserreinigung sollen auch weiterhin genutzt werden, so dass für die Folgejahre ebenso jeweils 10 T€ in den Plan eingestellt wurden.

Um die Datenschutzgrundverordnung einhalten zu können, wurde ein externer Datenschutzbeauftragter bestellt. Die Kosten dafür belaufen sich jährlich auf 3 T€.

Der übrige sonstige Aufwand wird weiterhin mit 20 T€ geplant. Inhalt dieser Position sind unabsehbare Aufwendungen sowie die Aufwandsentschädigung/ Sitzungsgeld, Kleinmaterial auf der Verbandskläranlage, Mäharbeiten an den Regenrück- und Regenüberlaufbecken, Arbeitsbekleidung und der Aufwand für den arbeitsmedizinischen Dienst sowie anfallende Kleinbeträge.

Bei den Instandsetzungen 2025 werden für Reparaturen an „Altkanälen“, Schächten, Pumpwerken und der Regenüberlauf- bzw. Rückhaltebecken 400 T€ und zur Sanierung des Betriebsgebäudes 200 T€ eingestellt. Ebenso ist für 2025 weiterhin die prophylaktische Reinigung der Schmutzfänger im gesamten Verbandsgebiet vorgesehen, für diese Position incl. Kanalreinigungen sowie Reinigungen der Pumpwerke und der RÜB's erfolgt die Einstellung von 100 T€.

Für die Folgejahre werden ebenfalls in dieser Position jeweils 100 T€ eingestellt.

Die Wartungskosten werden weiterhin im Jahr 2025 mit 80 T€ geplant.

Die Zinsaufwendungen sind rückläufig und wurden den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen entnommen.

Der Vertrag über die Klärschlamm Entsorgung ist bis 31.12.2026 gültig, deshalb werden bis zum Jahr 2026 jährlich 170 T€ beibehalten.

Bei allen anderen Positionen gibt es nur geringe Abweichungen.

Da auch im Jahr 2025 keine Neuaufnahmen von Darlehen geplant sind, erfolgt weiterhin eine Phase der Entschuldung des Zweckverbandes. Bei einem Darlehen läuft zum 30.06.2025 die Festzinsperiode ab. Es ist geplant, dieses Darlehen mit 123 T€ abzulösen

Eine zusätzliche Finanzierung von Investitionen durch Umlagen gegenüber den Mitgliedskommunen wird weder 2025 noch für die Folgejahre geplant. Der erreichte Anschlussgrad der Einwohner im Verbandsgebiet per 30.06.2024 beträgt 98 %.

Liquiditätsplan 2025 – Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Zu 1.

Im Periodenergebnis des eingeschätzten V-Ist des Jahres 2024 wird mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 308 T€ gerechnet, in 2025 werden 78 T€ im positiven Bereich erwartet. Ungewiss ist langfristig weiterhin die Entwicklung im Energiesektor.

Der Liquiditätsplan wird unter entsprechender Anwendung des Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 21 (DRS 21) gegliedert (§ 19 Abs. 3 SächsEigBVO). Der „Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit“ wird mittels indirekter Methode und somit der Ableitung vom Periodenergebnis (Gewinn- und Verlustrechnung) dargestellt.

Zu 2.

Hier werden die Abschreibungen des Sachanlagevermögens gemäß AfA-Vorschau genannt.

Zu 3.

Hier wird die Entwicklung der Rückstellungen genannt.

Im Jahr 2023 ergibt sich gemäß der Bilanzposition Rückstellungen sowie dem Rückstellungsspiegel eine Differenz aus den Zu- / und Abgängen der Rückstellungen, welche hier dargestellt werden. Für das Jahr 2024 sowie 2025 wird eine Abnahme (Auflösung) der Rückstellungen in Höhe von jeweils 104 T€ erwartet, welche sich aus der Auflösung (Inanspruchnahme) der Rückstellung für den Gebührenaussgleich ergeben.

Es werden mehr Rückstellungen aufgelöst, als neu gebildet.

Für die Folgejahre wird die Entwicklung der Rückstellungsspiegel eingeschätzt.

Zu 4.

Punkt 4 zeigt die Entwicklung des Sonderpostens (Abschreibungen des Sonderpostens-Fördermittel sowie Verrechnung Abwasserabgabe). Das betrifft alle Zugänge und Auflösungen.

Zu 5.

Differenz aus der Bilanz des Vorjahres (2023) zum Vorvorjahr (2022) zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva.

In der Planung kann diesbezüglich keine Aussage getroffen werden.

Zu 6.

Differenz aus der Bilanz des Vorjahres (2023) zum Vorvorjahr (2022) zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Verbindlichkeiten.

In der Planung kann diesbezüglich keine Aussage getroffen werden.

Zu 7.

Keine Abgänge zu verzeichnen.

Zu 8.

Da die Zinsaufwendungen Bestandteil des Periodenergebnisses sind werden diese in der Kapitalflussrechnung beim Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hinzugerechnet und als Auszahlung unter der Position 40. im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Zu 9.

Keine Beteiligungserträge vorhanden.

Zu 10.

Keine Aufwendungen und Erträge aus außerordentlichen Posten vorhanden.

Zu 11.

Nicht relevant.

Zu 12./13.

Keine Aus- und Einzahlungen aus außerordentlichen Posten vorhanden.

Zu 14.

Nicht relevant.

Zu 15.

Summe aus den Positionen 1-14.

Liquiditätsplan 2025 – Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Zu 16.

Darstellung der Einzahlungen aus Abgängen für das immaterielle Anlagevermögen. In 2023 gab es keine Einzahlungen aus Abgängen für das immaterielle Anlagevermögen, 2024 und 2025 wird dies ebenfalls nicht erwartet.

Zu 17.

Im Jahr 2025 erfolgt die Anschaffung von Teil 4 der Gesamtanschaffung der Software für die Verwaltung bezüglich der Dokumentenablage und E-Rechnungspflichten.

Zu 18.

Keine Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens vorgenommen sowie geplant.

Zu 19.

Darstellung der Finanzierung von Investitionen. Im Ist des Jahres 2023 werden die Zugänge gemäß Anlagenbuchhaltung dargestellt, für das Jahr 2024 das eingeschätzte V-Ist gemäß bereits fertiggestellter sowie abgerechneter und noch zu erwartender Finanzierung der Investitionen. Das V-Ist 2024 wird gegenüber dem Planwert geringer eingeschätzt.

Für das Jahr 2025 erfolgt die Darstellung nach Anlage 3 sowie für die Folgejahre gemäß Anlage 4 des Wirtschaftsplanes. Im Jahr 2025 wird mit Investitionen in Höhe von 1,7 Mio € gerechnet, ab 2026 sind die geplanten Investitionen rückläufig und betragen 500 bis 900 T€ jährlich.

Zu 20./21.

Keine Ein- und Auszahlungen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens.

Zu 22./23.

Nicht relevant.

Zu 24./25.

Keine Ein- und Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition.

-8-

Zu 26./27.

Keine Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten.

Zu 28./29.

Keine erhaltenen Dividenden.

Zu 30.

Summe aus den Positionen 16-29.

Liquiditätsplan 2024– Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Zu 31.-34.

Keine Ein- und Auszahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens und anderen Gesellschaftern.

Zu 35.

Keine Kreditaufnahme geplant.

Zu 36.

Tilgungen gemäß errechneten Zins- und Tilgungsaufwand (Tilgungspläne) incl. der geplanten Ablösung eines Darlehens.

Zu 37.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Fördermittel in Höhe von 690 T€ sowie ein Fiktivkostenbeitrag von 302 T€ verbucht. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgte jedoch erst in 2024.

Straßenentwässerungsbeiträge wurden in 2023 in Höhe von 71 T€ vereinnahmt. Die Straßenentwässerungsbeiträge werden den Kommunen nach Investitionen für Regenwasserkanäle oder Mischwasserkanäle gemäß Festlegung im § 19 der Verbandssatzung des AZV „Wilischthal“ vom 16.09.2021 berechnet.

Im V- Ist 2024 werden gegenüber dem Planwert 37 T€ mehr ausgewiesen, was aus der erhöhten Förderung der Rechenanlage sowie der Berechnung des Straßenentwässerungsbeitrages für die Verlegung des Regenwasserkanales Lindnergasse resultiert, welche nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2024 waren.

Zu 38./39.

Keine Ein- und Auszahlung aus außerordentlichen Posten.

Zu 40.

Hier werden nunmehr die Zinsaufwendungen gezeigt.

Zu 41./42.

Keine gezahlten Dividenden.

Zu 43.

Summe der Positionen 31- 42.

Liquiditätsplan 2025 – Finanzmittelfonds am Ende der Periode

Zu 44.

Punkt 44 ergibt sich aus der Summe der Cashflows der einzelnen Tätigkeitsbereiche (Summe 15, 30 ,43).

Zu 45./46.

Keine Änderungen.

Zu 47.

Die Summe des Finanzmittelfonds betrifft den Kontostand zum 01.01. des Jahres.
Zum 01.01.2024 betrug der Stand der beiden Geschäftskonten 1,3 Mio €.

Zu 48.

Diese Summe ergibt sich automatisch und muss mit den Kontoständen zum 31.12. des Jahres übereinstimmen.

Die Summe der Kontostände per 31.12.2023 gemäß Jahresabschluss betrug 1,3 Mio €, somit besteht Übereinstimmung.

Zum 31.12.2024 wird mit einem Finanzmittelbestand von 2,5 Mio € gerechnet.

Im Jahr 2025 beträgt der Finanzmittelbestand 1,4 Mio €, in den Folgejahren wird ein Bestand zum Jahresende von ca. 900 T€ – 1,1 Mio € erwartet.

Die Liquidität wurde so geplant, dass der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes nicht negativ und somit die Zahlungsfähigkeit gesichert ist.

Finanzplanung

In der Finanzplanung werden der Erfolgsplan sowie der Liquiditätsplan um weitere 3 Jahre (2026 – 2028) ergänzt.

Es wird von konstanten Umsatzerlösen ausgegangen.

Analog der Abschreibungen des Anlagevermögens wird auch bei den Abschreibungen des Sonderpostens im ersten Jahr mit einer anteiligen Auflösung (Aktivierung am Jahresende) gerechnet. Die Abschreibungen des Sonderpostens Abwasserabgabe gehen aufgrund bereits abgeschriebener Verrechnungsbescheide zurück.

Beim Materialaufwand wird das Risiko der Preisentwicklungen berücksichtigt.

Aufgrund Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst sowie planmäßigen Stufensteigerungen und der Einstellung eines weiteren Mitarbeiters wird mit jährlichen Erhöhungen im Personalaufwand gerechnet.

Die Abschreibungen erhöhen sich gemäß AfA- Vorschau zzgl. geplanter Investitionen. Aufgrund des Alters der Kanäle sowie der bereits abgeschriebenen Anlagenteile auf der Verbandskläranlage wird mit einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Instandhaltung gerechnet.

Die Zinsaufwendungen sind rückläufig gemäß vorliegender Zins- und Tilgungspläne, Neuaufnahmen von Darlehen sind nicht geplant.

Stellenplan 2025

Der Stellenplan wurde nach der Kommunalen Haushaltsverordnung (KomHVO) aufgestellt.

Es gab zur Stellenübersicht des laufenden Wirtschaftsjahres keine Abweichungen.

Der Stellenplan 2025 soll um eine Stelle mit einer 35 h Woche mit Option auf eine Vollzeitstelle erweitert werden, so dass die Beschäftigungszahl bei 7 Mitarbeitern (davon 1 Teilzeitbeschäftigte) incl. eines Geschäftsleiters liegt.

Investitionsplan 2025

Der Investitionsplan (Anlage 3) enthält alle geplanten Einzelinvestitionen des Jahres 2025.

Die Investitionen erfolgen bei Gemeinschaftsaufgaben unter Absprache und in Abhängigkeit der Mitgliedsgemeinden und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Geplante Investitionen gemäß mittelfristiges Investitionsprogramm

Die Anlage 4 enthält alle geplanten Einzelmaßnahmen im Verbandsgebiet für die Jahre 2025 bis 2028.

Dabei werden die Investitionskosten sowie die Einnahmen aus Straßenentwässerungsbeiträgen sowie erwartete Zuwendungen ausgewiesen.

Kassenkredit

Die Höhe des Kassenkredites soll mit 250 T€ analog der Vorjahre beibehalten werden.

Der Kassenkredit wurde in 2024 nicht in Anspruch genommen.

-11-

Gemäß der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung gehört zur Finanzplanung eine Übersicht der Finanzbeziehungen zur Gemeinde, welche nachfolgend dargestellt werden:
geplante Einnahmen aus Straßentwässerungsgebühren 2025 gesamt 60 T€, davon

- Gelenau	8 T€
- Thum	25 T€
- Ehrenfriedersdorf	25 T€
- Drebach, OT Venusberg, Spinnerei und Wiltzsch	2 T€.

An Straßentwässerungsbeiträgen und Kostenbeteiligungen wurden in den Wirtschaftsplan 2025 insgesamt 624 T€ eingeplant, davon als Zuwendung für die Errichtung einer Fällmittelstation 200 T€ sowie als Fiktivkostenbeitrag 174 T€. Die Einnahme von den Mitgliedsgemeinden betrifft im Einzelnen:

- RW- Kanal Louis-Riedel-W. mit Anbindung der Wohngebiete	<u>50 T€</u>
Gesamt:	50 T€

sowie pauschal für RW- Kanäle im Verbandsgebiet

- Gelenau	50 T€
- Thum	50 T€
- Ehrenfriedersdorf	50 T€
- Drebach	50 T€.

Zum Schuldenstand per 01.01.2025 sind die Einwohner per 30.06.2024 gem. Verbandssatzung ausschlaggebend.

Somit ergibt sich die nachfolgende Übersicht:

Kommune	Einwohner	Umlageanteil in %
Gelenau	4.061	27,56
Thum	4.865	33,02
Ehrenfriedersdorf	4.514	30,64
Drebach, OT Venusb., Spinnerei, Wiltzsch	<u>1.293</u>	8,78
<u>gesamt:</u>	<u>14.733</u>	

Kreditverbindlichkeiten per 01.01.2025 = 5.945.000 Euro

Aufteilung:

Gelenau	1.638.442 Euro
Thum	1.963.039 Euro
Ehrenfriedersdorf	1.821.548 Euro
Drebach	521.971 Euro

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Durchschnitt der letzten 3 Jahre / Jahresabschlüsse 2021 bis 2023) = 193.422 Euro

Aufteilung:

Gelenau	53.307 Euro
Thum	63.868 Euro
Ehrenfriedersdorf	59.265 Euro
Drebach	16.982 Euro

Der Kassenkredit wurde nicht in Anspruch genommen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind nicht anhängig.

Somit ergibt sich eine Verschuldung des Zweckverbandes mit 6.138.422 Euro, was 417 Euro je Einwohner entspricht.

An die Mitgliedsgemeinden erfolgen keine Gewinnabführungen, Eigenkapitalzuführungen und- entnahmen. Es wurden keine Liquiditätshilfen an den Abwasserzweckverband geleistet. Ebenso gibt es gegenüber den Mitgliedsgemeinden keine Kreditaufnahme bzw. Kreditrückzahlungen.

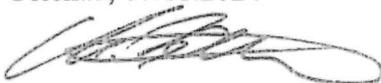
Zuweisungen (Straßenentwässerungsbeiträge), die aufgrund der Verbandssatzung erhoben werden, sind als Sonderposten gebucht und werden auf der Passivseite der Bilanz zwischen Eigenkapital und Rückstellungen ausgewiesen.

Darlehensbelastung

Die vorhandenen Kredite mit Angabe der aktuellen Zinssätze und Tilgungen des geplanten Wirtschaftsjahres werden in der Darlehensbelastung dargestellt.

Die Höhe der Tilgungen wird den Zins- und Tilgungsplänen entnommen.

Gelenau, 07.11.2024



Matthias Bauer
Geschäftsleiter

Anlage 1: Übersicht Beteiligungen Mitgliedsgemeinden

Anlage 2: Übersicht Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Anlage 3: Übersicht Instandsetzungsaufwendungen

Beteiligungen Mitgliedsgemeinden des AZV "Wilischthal"
Wirtschaftsplan 2025

Anlage 1 zum
Vorbericht

Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2023	ist	8.654.172
zzgl. Gewinn V-Ist 2024	V-Ist	308.000
zzgl. Gewinn P-Wert 2025	PW	78.500
= gepl. Eigenkapital zum 31.12.2025		<u>9.040.672</u>

Verbandsgebiet	Einwohner per 30.06.2024	Anteil in % am Eigenkapital	Anteil in Euro am Eigenkapital
Drebach	1.293	8,78	793.771
Gelenau	4.061	27,56	2.491.609
Thum	4.865	33,02	2.985.230
Ehrenfriedersdorf	4.514	30,64	2.770.062
Gesamt:	14.733	100,00	9.040.672

Kreditverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2025		5.470.000	
Verbandsgebiet	Einwohner per 30.06.2024	Anteil in % am Eigenkapital	Anteil in Euro am Eigenkapital
Drebach	1.293	8,78	480.266
Gelenau	4.061	27,56	1.507.532
Thum	4.865	33,02	1.806.194
Ehrenfriedersdorf	4.514	30,64	1.676.008
Gesamt:	14.733	100,00	5.470.000

Es erfolgen keine Gewinnabführungen, Eigenkapitalzuführungen und -entnahmen, Kredite sowie Kreditrückzahlungen.

Gemäß § 27 Abs. 2 Sächsische Eigenbetriebsverordnung werden die Zuweisungen für Investitionen (Straßenentw.beiträge + Zuschüsse) als Sonderposten auf der Passivseite zwischen Eigenkapital und Rückstellungen ausgewiesen.

Im Wirtschaftsplan 2025 wurden dafür 624 T€ eingestellt, davon Straßenentwässerungsbeiträge 250 T€, Fiktivkostenbeitrag 174 T€ und Fördermittel 200 T€ (siehe Anlage 3 sowie Position 37 des Liquiditätsplanes).

Die Zuweisungen der Mitgliedsgemeinden für die laufende Betriebsführung werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Erträge ausgewiesen (Planwert = 60 T€) bzw. Bestandteil der Anlage 2.



Matthias Bauer, Geschäftsleiter

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2025

Position	Planwert 2025 in Euro
Materialaufwand	80.350
Aufwand für bezogene Leistung	375.000
Löhne/ Gehälter	390.000
soziale Abgaben	91.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.008.500
Zinsaufwendungen	84.000
Gesamtsumme:	2.028.850
<i>davon 1/5</i>	405.770



Matthias Bauer
Geschäftsleiter

Instandsetzungsaufwendungen 2025- Planwert 600 T€

	Euro
Reparaturen an Schächten	200.000
Instandsetzungen ZKA (Betriebsgebäude)	200.000
Kanalreparaturen	100.000
Reparaturen Pumpwerke sowie RÜB's	50.000
sonstige Reparaturen	50.000
Gesamt	600.000



Matthias Bauer
Geschäftsleiter

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V.m. § 16 und den §§ 3 – 7 SächsEigBVO hat die
Verbandsversammlung am 12.12.2024 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr
2025 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplans wird festgesetzt mit

1. den im Erfolgsplan	
enthaltenen Erträgen von	3.199.500,00 Euro
enthaltenen Aufwendungen von	3.121.000,00 Euro
voraussichtlichen Gewinn von	78.500,00 Euro
und den im Liquiditätsplan enthaltenen	
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von	587.500,00 Euro
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 1.695.000,00 Euro
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	65.000,00 Euro

§ 2

1. Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) werden festgesetzt in Höhe von	0 Euro
2. Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt in Höhe von	0 Euro

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000,00 Euro

§ 4

Die Verbandsumlagen werden festgesetzt mit

1. den im Erfolgsplan enthaltenen Umlagen von	60.000,00 Euro
2. den im Liquiditätsplan enthaltenen Umlagen für Investitionen	250.000,00 Euro

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Gelenau,

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gelenau,

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Wirtschaftsplan 2025

des

Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“

1. Erfolgsplan	2025
2. Liquiditätsplan	2025
3. Finanzplanung	
- voraussichtliche Entwicklung d. Erfolgsplanes	2025 – 2028
- voraussichtliche Entwicklung d. Liquiditätsplanes	2025 – 2028
4. Stellenplan	
5. Darlehensbelastung	

Anlagen:

Erfolgsplan – Aufwendungen 2025 - 2028	Anlage 1
Erfolgsplan – Erträge 2025 - 2028	Anlage 2
Finanzierung von Betriebsanlagen-Einzelaufstellung 2025	Anlage 3
Maßnahmeliste Geplante Investitionen 2025 - 2028	Anlage 4

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Umsatzerlöse	2.642.479	2.567.000	2.631.000	2.631.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Einnahmen Abschreibungen Fördermittel	436.457	480.000	506.000	507.000
b) Einnahmen Abschreibungen Abwasserabgabe	68.999	62.000	62.000	56.000
c) sonstige Einnahmen	22.413	5.500	15.500	5.500
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	53.356	80.300	70.350	80.350
b) Aufwendungen f.bezogene Leistungen	256.359	425.000	275.000	375.000
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	274.149	310.000	310.000	390.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	64.000 9.000	72.000 9.000	72.000 10.594	91.000 9.400
7. Abschreibungen	983.965	1.044.000	1.087.000	1.092.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschre.	-	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	893.500	927.500	1.002.000	1.008.500

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	105.921	90.000	90.000	84.000
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-
15. Ergebnis nach Steuern	539.097	165.700	308.150	78.650
16. sonstige Steuern	106	150	150	150
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresgewinn	538.991	165.550	308.000	78.500

Liquiditätsplan 2025

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Periodenergebnis Jahresüberschuss- fehlbetrag	538.991	165.550	308.000	78.500
2. Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände d. Anlagevermögens	983.965	1.044.000	1.087.000	1.092.000
3. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	155.948	- 104.000	- 104.000	- 104.000
4. Sonstige zahlungsunwirks. Aufwendungen (+) Erträge (-)	- 505.456	- 542.000	- 568.000	- 563.000
5. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzordnen sind	- 369.210	-	-	-
6. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 205.949	-	-	-
7. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-
8. Zinsaufwendungen (+) Zinserträge (-)	105.921	90.000	90.000	84.000
9. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-
10. Aufwendungen (+) Erträge (-) aus außerordentl. Posten	-	-	-	-
11. Ertragssteueraufwand (+) Ertrag (-)	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-
14. Ertragssteuerzahlungen -/+	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit Summe aus 1 bis 14	704.210	653.550	813.000	587.500

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro
16. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-
17. (-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	- 20.000	-	- 20.000
18. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-	-	-	-
19. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 2.087.973	- 1.385.000	- 690.700	- 1.675.000
20. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-
21. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-
22. (+) Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	-	-	-	-
23. (-) Auszahlungen für Zugänge aus dem Konsolid.kreis	-	-	-	-
24. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-	-
25. (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-	-
26. (+) Einzahlung aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-
27. (-) Auszahlung aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-
28. (+) Erhaltene Zinsen	-	-	-	-
29. (+) Erhaltene Dividenden	-	-	-	-
30. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 2.087.973	- 1.405.000	- 690.700	- 1.695.000
Summe aus 16-29				

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro
31. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-	-	-	-
32. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	-	-	-	-
33. (-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-	-	-	-
34. (-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-	-	-	-
35. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-	-	-	-
36. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	- 341.162	- 352.000	- 352.000	- 475.000
37. (+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	1.063.165	1.402.500	1.439.947	624.000
38. (+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-
39. (-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-
40. (-) Gezahlte Zinsen	- 105.921	- 90.000	- 90.000	- 84.000
41. (-) Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-	-	-	-
42. (-) Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-	-	-	-
43. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	616.082	960.500	997.947	65.000
Summe aus 31 bis 42				

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro
44. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 30, 43)	- 767.681	209.050	1.120.247	- 1.042.500
45. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-	-
46. (+/-) Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-	-
47. (+) Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.101.000	789.748	1.333.319	2.453.566
48. Finanzmittelfonds am Ende der Periode Summe aus 44 bis 47	1.333.319	998.798	2.453.566	1.411.066

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
1. Umsatzerlöse	2.642.479	2.567.000	2.631.000	2.631.000	2.676.000	2.679.000	2.676.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	436.457	480.000	506.000	507.000	507.000	507.000	506.000
a) Einnahmen Abschreibungen Fördermittel/Steuer	68.999	62.000	62.000	56.000	50.000	45.000	40.000
b) Einnahmen Abschreibungen Abwasserabgabe	22.413	5.500	15.500	5.500	5.500	5.500	5.500
c) sonstige Einnahmen							
5. Materialaufwand	53.356	80.300	70.350	80.350	100.350	100.350	100.350
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen f.bezogene Leistungen	256.359	425.000	275.000	375.000	375.000	425.000	425.000
6. Personalaufwand	274.149	310.000	310.000	390.000	415.000	440.000	460.000
a) Löhne und Gehälter	64.000	72.000	72.000	91.000	97.000	103.000	108.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung							
davon für Altersversorgung	9.000	9.000	10.594	9.400	9.800	10.000	11.000
7. Abschreibungen	983.965	1.044.000	1.087.000	1.092.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen							
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschre.							
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	893.500	927.500	1.002.000	1.008.500	912.000	914.000	936.000
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	105.921	90.000	90.000	84.000	79.000	74.000	69.000
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-	-
15. Ergebnis vor Steuern	539.097	165.700	308.150	78.650	160.150	80.150	29.150
16. sonstige Steuern	106	150	150	150	150	150	150
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresgewinn	538.991	165.550	308.000	78.500	160.000	80.000	29.000

Finanzplanung 2024-2028 -Liquiditätsplan nach DRS21 - Kapitalflussrechnung

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
1. Periodenergebnis Jahresüberschuss- fehlbetrag	538.991	165.550	308.000	78.500	160.000	80.000	29.000
2. Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände d. Anlagevermögens	983.965	1.044.000	1.087.000	1.092.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
3. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	155.948	- 104.000	- 104.000	- 104.000	1.000	1.000	1.000
4. Sonst.zahlungsunwirks. Aufwendg. (+) Erträge (-)	- 505.456	- 542.000	- 568.000	- 563.000	- 557.000	- 552.000	- 546.000
5. Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 369.210	-	-	-	-	-	-
6. Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 205.949	-	-	-	-	-	-
7. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
8. Zinsaufwendungen (+) Zinserträge (-)	105.921	90.000	90.000	84.000	79.000	74.000	69.000
9. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-	-
10. Aufwendg (+) Erträge (-) aus außerordentl. Posten	-	-	-	-	-	-	-
11. Ertragssteueraufwand (+) Ertrag (-)	-	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	-
14. Ertragssteuerzahlungen -/+	-	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit Summe aus 1 bis 14	704.210	653.550	813.000	587.500	783.000	703.000	653.000

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
16. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
17. (-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	20.000	-	20.000	-	-	-
18. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
19. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.087.973	-1.385.000	690.700	-1.675.000	870.000	650.000	450.000
20. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
21. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
22. (+) Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-
23. (-) Auszahlungen für Zugänge aus dem Konsolid.kreis	-	-	-	-	-	-	-
24. (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-	-	-	-	-
25. (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-	-	-	-	-	-	-
26. (+) Einzahlung aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-	-
27. (-) Auszahlung aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-	-
28. (+) Erhaltene Zinsen	-	-	-	-	-	-	-
29. (+) Erhaltene Dividenden	-	-	-	-	-	-	-
30. Cashflow aus der Investitionstätigkeit Summe aus 16-29	-2.087.973	-1.405.000	690.700	-1.695.000	870.000	650.000	450.000

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
31. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-	-	-	-	-	-	-
32. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	-	-	-	-	-	-	-
33. (-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-	-	-	-	-	-	-
34. (-) Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-
35. (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-	-	-	-	-	-	-
36. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	- 341.162	- 352.000	- 352.000	- 475.000	- 356.000	- 359.000	- 362.000
37. (+) Einzahlungen aus erhalt. Zuschüssen/Zuwendungen	1.063.165	1.402.500	1.439.947	624.000	230.000	275.000	150.000
38. (+) Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-	-
39. (-) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-	-
40. (-) Gezahlte Zinsen	- 105.921	- 90.000	- 90.000	- 84.000	- 79.000	- 74.000	- 69.000
41. (-) Gezahlte Divid. an Gesellsch. des Mutteruntern.	-	-	-	-	-	-	-
42. (-) Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-
43. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	616.082	960.500	997.947	65.000	205.000	158.000	281.000
Summe aus 31 bis 42							

Pkt. 36 - Tilgung incl. Ablösung Darlehen DKB in 2025

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
44. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 44, 88, 129)	- 767.681	209.050	1.120.247	- 1.042.500	- 292.000	- 105.000	- 78.000
45. (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
46. (+/-) Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
47. (+) Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.101.000	789.748	1.333.319	2.453.566	1.411.066	1.119.066	1.014.066
48. Finanzmittelfonds am Ende der Periode Summe aus 44 bis 47	1.333.319	998.798	2.453.566	1.411.066	1.119.066	1.014.066	936.066

Zuschüsse 2024:
 Fördermittel Rechenanlage 1.140.318
 STEA 299.629

 1.439.947

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025 (zu § 6 KomHVO)

	Entgelt- gruppe	insgesamt	Zahl der Stellen				nachrichtlich		
			darunter		Leerstellen	Zahl der Stellen 2024 geplant	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen	
			mit Zulage	ausgesondert					Sonder- schlüssel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Geschäftsleiter	11	1					1	1	
Buchhalterin	8	1					1	1	
Gebühreabrechnerin	2	0,5					0,5	0,5	20 h/Woche
leitender Klärwärter	5	1					1	1	
Klärwärter	4	1					1	1	
Klärwärter	4	1					1	1	
Techn.MA+Komm.Recht	8	1					0	0	Neueinstellg.
insgesamt		6,5					5,5	5,5	
dav. Beamte		0					0	0	

Wirtschaftsplan 2025 - Darlehensbelastung

Kredit	Aufnahme Jahr	Fälliges Umschuld.- Jahr	Darlehen Basiswert in Euro	aktueller Zinssatz in %	Tilgung 2025 in Euro	Darlehens-Zeitwert	
						31.12.2024	31.12.2025
Sparkasse Erzgebirge Darlehen 6090101573	1996/98	11/2030	1.623.000	1,28	76.000	499.000	423.000
Sparkasse Erzgebirge Darl.konto: 6350000410	1998	11/2030	2.557.000	1,39	115.000	833.000	718.000
Sparkasse 2 Darl. Zusammengef. Darl.konto: 6090043123	2014	09/2029	304.000	1,25	5.500	169.000	163.500
Sparkasse Erzgebirge Darl.konto: 6090012724	1995	12/2031	2.147.000	1,64	44.000	1.084.000	1.040.000
Sparkasse Erzgebirge Darl.konto: 6090012732	1998	09/2033	2.557.000	1,9	52.000	1.394.000	1.342.000
DKB Chemnitz Darl.konto: 6707449457	2005	06/2025	200.000	0,86 Ablösung	123.000	123.000	-
Sparkasse 4 Darl. zusammengef. Darl.konto: 6090088100	1996-2006	06/2026	2.545.000	1,17	33.600	1.237.000	1.203.400
Sparkasse 4 Darl. zusammengef. Darl.konto: 6090088119	1995-2007	02/2027	918.000	1,28	13.000	488.000	475.000
SAB Darl.konto: 3000155479	2011	08/2033	85.000	0,2	4.200	37.000	32.800
SAB Darl.konto: 3000543112	2012	08/2033	85.000	0,2	4.200	37.000	32.800
SAB Darl.konto: 3000533288	2013	06/2034	90.000	0,2	4.500	44.000	39.500
Summe:			13.111.000		475.000	5.945.000	5.470.000

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
<u>Materialaufwand</u>							
Schlammments./Ents. Rechengut AZV 54010	133.193	170.000	150.000	170.000	170.000	220.000	220.000
Schlammmentsorgung Haushalte 54013	4.034	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Energie + Heizung ZKA 54002/020	119.132	250.000	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Steuern (Grundsteuern) 67002	106	150	150	150	150	150	150
TW-Bezug 54001	384	300	350	350	350	350	350
Material 54100	52.972	80.000	70.000	80.000	100.000	100.000	100.000
	309.821	505.450	345.500	455.500	475.500	525.500	525.500
<u>Personalaufwand</u>							
Löhne und Gehälter 55000/02/59008	274.149	310.000	310.000	390.000	415.000	440.000	460.000
Soziale Abgaben/ ZVK 56000/55001/56100	64.000	72.000	72.000	91.000	97.000	103.000	108.000
	338.149	382.000	382.000	481.000	512.000	543.000	568.000
<u>Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen</u>							
Abschreibungen auf immat./SAV	983.965	1.044.000	1.087.000	1.092.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Summe Aufwand für Abschreibungen	983.965	1.044.000	1.087.000	1.092.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
<u>Sonstige betriebl.Aufwendungen</u>							
<u>Verwaltungsaufwendungen</u>							
Miete 59001	8.380	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Beiträge 59007	1.284	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ausbildungskosten / Lehrgänge 59017	11.883	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Bürobedarf 59009	381	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Porto/Telefon/Telefax 59010	7.239	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	9.000
Reisekosten 59011	1.075	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Rechts-u.Beratungskosten 59012	-	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kosten Geldverkehr 59016	2.535	4.000	2.500	3.000	3.000	5.000	5.000
Prüfungskosten	6.426	6.500	6.500	8.000	8.000	8.000	8.000
Beratungsleistungen 59046	3.181	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Datenschutzberatung-/Beauftragter	2.856	3.000	3.000	3.000	6.000	6.000	6.000
Übriges (Sonstiger Aufwand)	49.383	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	94.624	76.500	75.000	77.000	80.000	82.000	83.000

Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
<u>Übrige Betriebsaufwendungen</u>							
Abwasserabgabe 59027 (RS)	82.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Analysen, Probenahmen 54005	1.596	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	5.000
Versicherungen 59002	14.785	15.000	15.500	15.500	16.000	16.000	16.000
Reparaturen/Instandsetzungen 54006	239.068	500.000	400.000	600.000	500.000	500.000	500.000
Kanalreinigung/Reinig.leistung ZKA 54003 und Reinigungsleistung Schmutzf. 54101	50.101	100.000	120.000	100.000	100.000	100.000	120.000
Gebühren f. Verbräuche (ETW) 59035	11.042	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
KFZ-Kosten 59021, 67003	6.249	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Wartungskosten 54012/016/018	53.621	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Zuführung EWB+PWB 54014,54015	6.416	-	-	-	-	-	-
Erarbeiten Erweiterung Straße ZKA	-	20.000	-	-	-	-	-
Klärschlammverwertungskonzeption	-	5.000	500	5.000	5.000	5.000	5.000
Vermessungsleistungen Altkanäle	-	25.000	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000
RS Gebührenaussgleich	334.000	-	200.000	-	-	-	-
	798.877	851.000	927.000	931.500	832.000	832.000	853.000
Summe sonst.betriebl. Aufwendungen	893.500	927.500	1.002.000	1.008.500	912.000	914.000	936.000
<u>Zinsaufwendungen</u>							
	105.921	90.000	90.000	84.000	79.000	74.000	69.000
Gesamt:	2.631.356	2.948.950	2.906.500	3.121.000	3.078.500	3.156.500	3.198.500
Summe der Einnahmen (nachrichtlich):	3.170.348	3.114.500	3.214.500	3.199.500	3.238.500	3.236.500	3.227.500

Erfolgsplan 2025 - 2028 / Erträge

Anlage 2

Konto	Posten	Ist 2023 Euro	Plan 2024 Euro	V-Ist 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
43000	Abwassergebühren ZKA/Kanal	2.462.736	2.500.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000
43000	Kleineinleitergebühr	2.065	2.000	2.000	2.000	1.000	2.000	1.000
43001	Umsatzerlös aus Gebührenaussgleich	104.000	-	104.000	104.000	150.000	150.000	150.000
43006	Straßenentwässerungsgebühren	66.465	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	Gesamteinnahme Abwassergebühren	2.635.266	2.562.000	2.626.000	2.626.000	2.671.000	2.672.000	2.671.000
53205	Fäkaliengebühr Verbandsgebiet	7.213	5.000	5.000	5.000	5.000	7.000	5.000
	Gesamteinnahme Fäkaliengebühr	7.213	5.000	5.000	5.000	5.000	7.000	5.000
53201	Technische Leistungen	520	500	500	500	500	500	500
53210	Abschreibungen des Sonderposten	436.457	480.000	506.000	507.000	507.000	507.000	506.000
52000	Abschreibungen Abwasserabgabe	68.999	62.000	62.000	56.000	50.000	45.000	40.000
53...	Sonstige Einnahmen	21.893	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Summe:	3.170.348	3.114.500	3.214.500	3.199.500	3.238.500	3.236.500	3.227.500

Objekt/ Maßnahme	Jahresaufwand gesamt Bau-,Nebenk. in Euro	Straßenent- wässerungs- beitrag Kommunen in Euro	Förder- mittel / Beteiligung LasuV in Euro	Bemerkungen
1. Kanalnetz				
1.1 Neubau / Ersatz SW-/ MW-Kanal Verbandsgebiet	80.000	-	-	50% Kommune ca. 500 m Kanal DN 200-300, ca. 400.000€ Bau, ca. 60.000€ Planung, Aufteilung auf 2 Jahre Höhe Kostenbeteiligung Landkreis ca. 250.000€ geschätzt, in 2025 nur Planungskosten Fiktivkostenbeitrag 174 T€ in 2025 Vergabesumme 170.000€, Planung ca. 50.000€, für 2025 noch ca. 20.000 offen Eigentümerwechsel / Klärung Dienstbarkeit Übertrag aus 2024
1.2 Neubau / Ersatz RW-Kanal Verbandsgebiet	400.000	200.000	-	
1.3 Gelenau, RW-Kanal Straße d. Einheit 291-327 (koord. Maßn. m. Landkreis) Planungskosten	50.000	-	-	
1.4 Eh-dorf RW-Kanal Herolder Straße (koord.Maßn.LaSuV)	230.000	-	174.000	
1.5 Venusb. Spinnerei SW-K. Waldstraße	35.000	-	-	
1.6 Gelenau, RW-Kanal Ersatzneub. Louis-Riedel-W. mit Anbindung an die Erschließungsanlage der neuen Wohngebiete	100.000	50.000	-	
1.7 Planungskosten Folgejahr	15.000	-	-	
1.8 Neuanschaffung Pumpen	10.000	-	-	
	920.000	250.000	174.000	
2. Verbandskläranlage				
2.1 Neubau Fällmittelstation	400.000	-	200.000	Förderantrag gestellt, für Rest Verrechnung mit Abwasserabgabe geplant
2.2 Erneuerung zentrale Schaltanlage / EMSR-Technik Step 1	130.000	-	-	
2.3 Erweiterung Photovoltaik-Anlage Nordseite Dach und Fassade	150.000	-	-	
2.4 Neuanschaffung Pumpen	10.000	-	-	
	690.000	-	200.000	
3. Verbandsgebiet				
3.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	-	-	
3.2 Fahrzeug- / Maschinenteknik	50.000	-	-	
3.3 Software	20.000	-	-	
	85.000	-	-	
Gesamt:	1.695.000	250.000	374.000	
	1.675.000	624.000		

o. Software

Geplante Investitionen gemäß Liquiditätsplanung der Jahre 2025- 2028

Anlage 4, Seite 1

Objekt	Investitionen 2025		Straßenentw.beiträge 2025		Zuschüsse Fördermittel Bet. LaSuV Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	
Neubau / Ersatz SW-/ MW-Kanal Verbandsgebiet	80.000	-	-	-	-
Neubau / Ersatz RW-Kanal Verbandsgebiet	400.000	200.000	-	-	-
Gelenau, RW-Kanal Straße d. Einheit 291-327 (koord. Maßn. m. Landkreis) Jahre	50.000	-	-	-	-
Eh-dorf RW-Kanal Herolder Straße (koord.Maßn.LaSuV)	230.000	-	-	174.000	-
Venusb. Spinnerei SW-K. Waldstraße	35.000	-	-	-	-
Gelenau, RW-Kanal Ersatzneub. Louis-Riedel-W. mit Anbindung an die Erschließungsanlage der neuen Wohngebiete	100.000	50.000	-	-	-
Planungskosten Folgejahr	15.000	-	-	-	-
Neuanschaffung Pumpen	10.000	-	-	-	-
Neubau Fällmittelstation	400.000	-	-	200.000	-
Erneuerung zentrale Schaltanlage / EMSR-Technik Step 1	130.000	-	-	-	-
Erweiterung Photovoltaik-Anlage Nordseite Dach und Fassade	150.000	-	-	-	-
Neuanschaffung Pumpen	10.000	-	-	-	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	-	-	-	-
Fahrzeug- / Maschinenteknik	50.000	-	-	-	-
Software	20.000	-	-	-	-
Gesamt:	1.695.000	250.000	250.000	374.000	

Objekt	Investitionen 2026		Straßenentw.beitr. 2026		Zuschüsse Fördermittel Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	
Neubau / Ersatz SW-/ MW-Kanal Verbandsgebiet	80.000	-	-	-	-
Neubau / Ersatz RW-Kanal Verbandsgebiet	100.000	50.000	50.000	-	-
Gelenau, RW-Kanal Straße d. Einheit 291-327 (koord. Maßn. m. Landkreis) Jahre	250.000	-	-	125.000	-
Eh-dorf RW-Kanal Herolder Straße (koord.Maßn.LaSuV)	50.000	-	-	-	-
Eh-dorf MW-Kanal Kurze Straße (koord.Maßn.m. SV)	220.000	55.000	55.000	-	-
Planungsleistungen Folgejahr	15.000	-	-	-	-
Neuanschaffung Pumpen Kanalnetz	10.000	-	-	-	-
Erneuerung zentrale Schaltanlage / EMSR-Technik Step 2	100.000	-	-	-	-
Neuanschaffung Pumpen ZKA	10.000	-	-	-	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	-	-	-	-
Fahrzeug- / Maschinenteknik	20.000	-	-	-	-
	870.000	105.000	105.000	125.000	

Objekt	Investitionen 2027		Straßenentw.beitr. 2027		Zuschüsse Fördermittel Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	
Neubau / Ersatz SW-/ MW-Kanal Verbandsgebiet	80.000	-	-	-	-
Neubau / Ersatz RW-Kanal Verbandsgebiet	300.000	150.000	150.000	-	-
Gelenau, RW-Kanal Straße d. Einheit 291-327 (koord. Maßn. m. Landkreis) Jahre	200.000	-	-	125.000	-
Planungsleistungen Folgejahr	15.000	-	-	-	-
Neuanschaffung Pumpen Kanalnetz	10.000	-	-	-	-
Neuanschaffung Pumpen ZKA	10.000	-	-	-	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	-	-	-	-
Fahrzeug- / Maschinenteknik	20.000	-	-	-	-
	650.000	150.000	150.000	125.000	

Objekt	Investitionen	Straßenentw.beitr.	Zuschüsse
	2028 Euro	2028 Euro	Fördermittel Euro
Neubau / Ersatz SW-/ MW-Kanal Verbandsgebiet	80.000	-	-
Neubau / Ersatz RW-Kanal Verbandsgebiet	300.000	150.000	-
Planungsleistungen Folgejahr	15.000	-	-
Neuanschaffung Pumpen Kanalnetz	10.000	-	-
Neuanschaffung Pumpen ZKA	10.000	-	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	-	-
Fahrzeug- / Maschinenteknik	20.000	-	-
	450.000	150.000	-